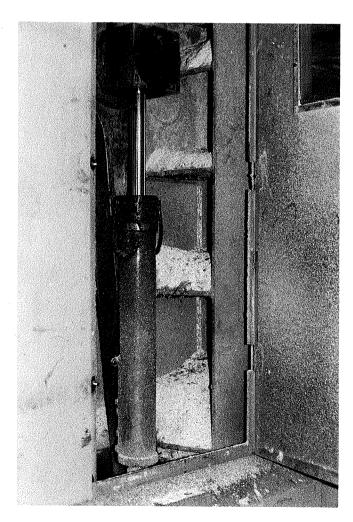
SONDERAUSSTATTUNG FÜR VOLLGATTER OLYMPIA UNIVERSAL

Sägeblattbreitenverstellung

Die Vollgatter der Baureihe Olympia Universal können mit einer Sägenblattbreitenverstellung ausgerüstet werden. Auch Gatter ohne Breitenverstellung können nachträglich mit einer Breitenverstellung ausgerüstet werden, da der Sägerahmen entsprechend vorbereitet ist. Es kann sowohl eine symmetrische Breitenverstellung als auch eine asymmetrische geliefert werden. Bei der symmetrischen Breitenverstellung bewegen sich die Sägenpakete jeweils gleichmäßig zur Mitte hin. Bei der asymmetrischen Breitenverstellung ist das einzelne



Verfahren jedes Sägenpaketes getrennt möglich. Das ist besonders bei Bauholzeinschnitt von Vorteil, wenn zweistielig mit einer festen Mittensäge gesägt wird. Jeder Sägenwagen erlaubt die Aufnahme von bis zu 5 Sägeblättern. Die Verstellung der Sägenpakete erfolgt vom Gatterspannwagen aus durch Knopfdruck bei laufender Maschine. Auf jedem Sägenwagen kann ein hydraulischer Sägenspanner und hydraulisches Seitendruckregister montiert werden.

Der Fahrweg kann an digitalen Meßinstrumenten vom Spannwagen/Bedienungsstand aus abgelesen werden.

Das Verstellen der Sägenwagen erfolgt mittels Gewindespindel. Gleichzeitig mit dem Verfahren eines Sägenpaketes wird das dazugehörige Spaltkeilschwert synchron mitverfahren. Mittels einer Handkurbel können die Spaltkeilschwerter exakt auf das Einhangmaß eingestellt werden. Die angetriebenen Druckrollen fördern die seitliche Brettware sicher aus der Maschine. Die Spaltkeilschwerter sind allseitig gehobelt aus hoch verschleißfestem Stahl. Für den Antrieb der Breitenverstellung stehen nach Wunsch zwei Systeme zur Wahl.

System Kette (siehe Abbildung links)

Antrieb der Spindeln durch einen Kettentrieb innerhalb des Rahmens. Die seitlich an der Maschine montierten Antriebsmotoren treiben über eine teleskopierende Vielkeilwelle und Winkelgetriebe die Kette an. Dieses System ist vorteilhaft, wenn über dem Gatter nicht genügend Bauraum vorhanden ist.

System Getriebe (siehe Abbildung unten)

Der Antrieb erfolgt von oben senkrecht in den Sägerahmen. Die hermetisch abgedichteten Getriebe, die in dem Rahmenbalken eingebaut sind, ermöglichen eine spielfreie Verstellung der Sägen.

